

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950741
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Mohrenstraße 16
Gem. * Fl-stck. * Flur Naundorf * 1099/5

Kurzcharakteristik

Grabmal Kleinecke; Sandsteinskulptur von Bildhauer Burkhard Ebe (1881-1949), Adoptivsohn des Weingroßhändlers Fritz Kleinecke, künstlerisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Grabmal für Marie und Fritz Kleinecke im Garten des Grundstücks. Entworfen von dem Bildhauer Burkhard Ebe (1881 – 1949), dem Adoptivsohn des Weingroßhändlers Kleinecke. Ein Kubus mit Inschrift, darauf eine hockende weibliche Ganzfigur, einen Kranz über eine Urne haltend; eine Sandsteinskulptur. 1931 / 1932 geschaffen.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1931-1932 (Grabmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Fotonummer****DF 748 313**

Aufnahmejahr

2004

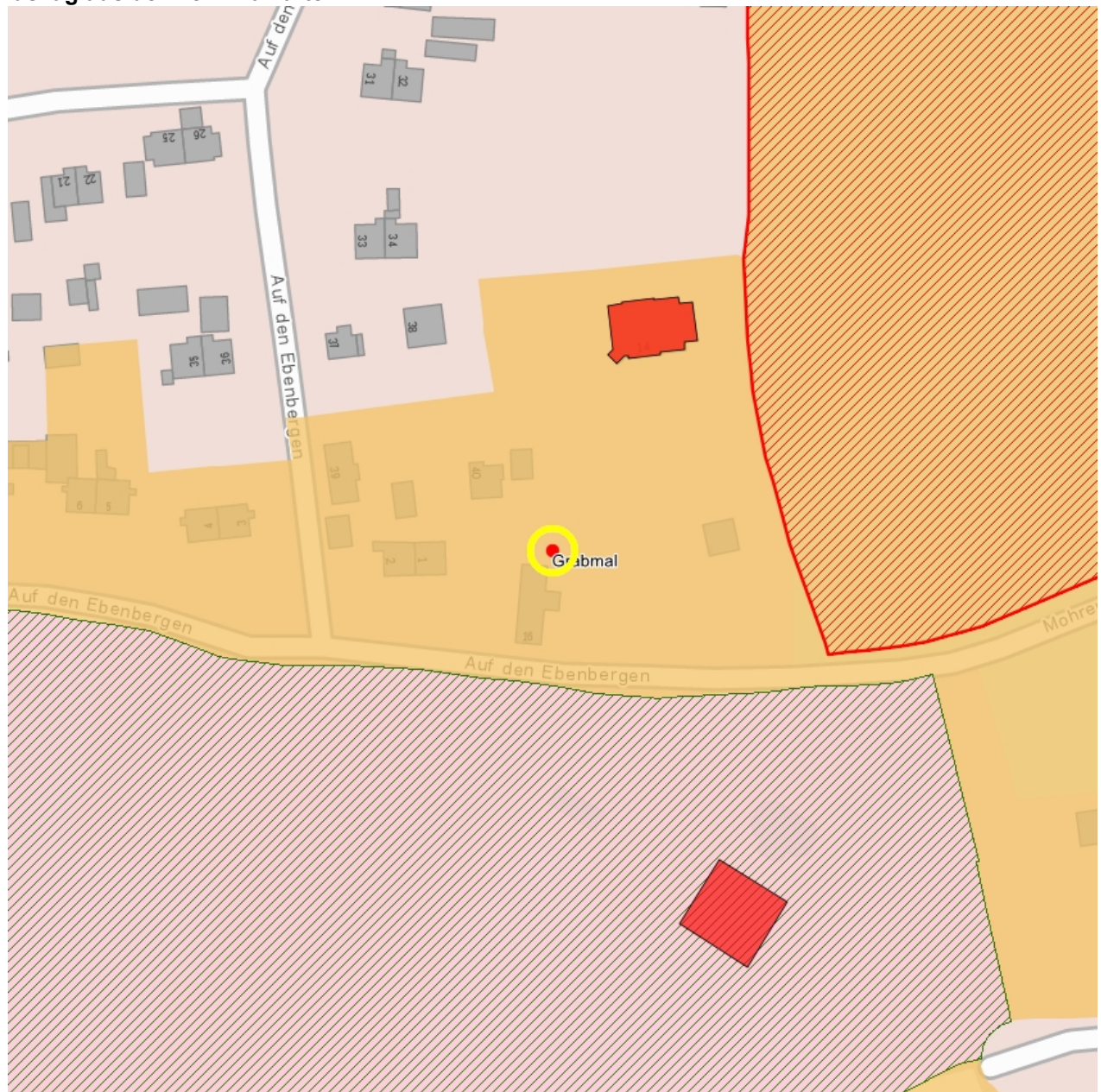
Fotograf

Bregulla, Siegfried

Beschreibung

Grabmal Kleinecke, Detail: sitzende Frau mit Totenkranz und Urne

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

